

25.01.2024 Mitgliederversammlung 2024 mit Stephan Vogel

So spannend sind Mitgliederversammlung eigentlich nicht. Umso überraschter ist Stephan Vogel, ein Dutzend Teilnehmer begrüßen zu können. Gute Gelegenheit, denn endlich ist die Stunde für große Flasche Sekt vom Jubiläum gekommen, sie wartet schon im Kühlschrank.



Seinen Rückblick auf das vergangene Jahr hält Stephan kurz, ohne einen der wichtigen Höhepunkte zu vergessen. Dazu gehören vor allem das Klubjubiläum und die rege Beteiligung an den verschiedenen Wettbewerben, darauf kann der Klub wirklich stolz sein.

„Wenn's um Geld geht Sparkasse“, falsch gedacht, es geht um Bernd Nilsson. Größter Ausgabeposten im vergangenen Jahr war das Jubiläum, aber alle sind sich einig, hierfür war jeder Euro gut ausgegeben. Erfreulich, dass die von Bernd betreute Homepage, nach mehreren Anläufen, jetzt wieder stabil läuft. Der Schatzmeister musste allerdings erstmals das Geschäftsjahr mit einer negativen Bilanz abschließen, halb so schlimm.

Josef Lambertz und Folker Preis kümmerten sich um die korrekte Führung der Kasse für das vergangene Jahr. Alles perfekt, keine Beanstandungen, wenn man von der ausgefallenen, sonst üblichen Verköstigung einmal absieht. Es sei zu früh gewesen, meint Bernd, aber ein kleines Frühstück wäre doch möglich? So früh war es sicher nicht. Trotzdem beantragt Josef

die Entlastung des Vorstandes, natürlich einstimmig angenommen, bis teilweise auf die üblichen Stimmenthaltungen der Verantwortlichen.

Neuwahlen stehen an. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Bernd. Für die Prüfung im nächsten Jahr rückt Folker turnusmäßig an erste Stelle, für Joseph folgt Dietmar Rodewald als zweiter Kassenprüfer nach. Er setzt allerdings voraus, dass Bernd wieder einen kleinen Imbiss anbietet, denn den kennt Dietmar schon aus früheren Zeiten.

Fast vergessen: Die Berichterstattung von Dietmar über die Klubaktivitäten wird wieder gelobt. Das trifft sogar für Berichte von Sitzungen zu, bei denen er nicht einmal anwesend war. Fantasie oder fantastisch?

Aus gesundheitlichen Gründen kann Gerold Nejedly die Aufgabe eines Beisitzers im Vorstand leider nicht mehr ausführen. Stephan bedankt sich für seinen Einsatz. Es gab zwar nicht so viele Sitzungen, meint er, aber in denen kamen viele Themen zur Sprache. Als Dank überreicht er ihm eine Flaschentragetasche, es ist sicher auch Wein darin.



Gerold selbst schlägt Josef als seinen Nachfolger vor. Der nimmt die Wahl an und die Zustimmung der Anwesenden ist einstimmig, wie schon üblich. Er wird auch in Zukunft die Aufgabe eines Schriftführers von Stephan übernehmen, für ihn eine erfreuliche Entlastung.

Ihr erinnert Euch an die große Flasche Sekt? Ging wieder nicht, denn Stefan Pfeifer hatte im Dezember Geburtstag, aber bisher scheiterte es immer wieder, im Klub darauf anzustoßen. Uns kann die große Flasche schon fast leidtun.

Eine schnelle Sitzung und so lockt Stephan die Gruppe zum Technikraum des Kinos. Mit einer neuen Installation kann man jetzt, direkt von den Vorführgeräten aus, das Licht im Kino steuern. Das wird gleich bei der Vorführung des Films „Bem-belbots“ von



den Vorführgeräten aus, das Licht im Kino steuern. Das wird gleich bei der Vorführung des Films „Bem-belbots“ von



Gerhard Kreysa getestet, ein Film über fußballspielende Roboter, den er zum Wettbewerb schicken will. Viel Glück.

DR